

Antrag

**der Abgeordneten Joseph Ilcin, Stefan Ilcin, Constance Manzke (CDU)
und Fraktion vom 18.09.2008**

Betr.: Erscheinungsbild des Billstedter Wochenmarktes verbessern

Der Billstedter Wochenmarkt ist seit vielen Jahren nicht nur in Billstedt sondern auch in vielen umliegenden Ortsteilen sehr beliebt. Durch die freundliche Atmosphäre und die Vielfalt des Angebots der Marktstände ist der Billstedter Wochenmarkt hoch frequentiert und gehört zu den erfolgreichsten Wochenmärkten in ganz Hamburg.

Menschen aus allen sozialen Schichten besuchen regelmäßig den Billstedter Wochenmarkt jeden Dienstag und Freitag. Um die Akzeptanz des Wochenmarktes weiter zu steigern, ist das Gesamterscheinungsbild des Marktes von großer Bedeutung. Hierbei sollten die Markthändler ebenfalls Ihren Beitrag leisten.

Leider ist zu beobachten, dass die Situation des Wochenmarktes, insbesondere was die Sauberkeit des Marktes angeht, zunehmend schlechter wird. So missachten einige Markthändler die ordentliche Warenpräsentation und schaden somit dem Gesamterscheinungsbild des Marktes. Darüberhinaus werden Kunststofftüten, Verpackungen und Kartons nicht entsprechend befestigt und entsorgt, so dass nach Marktende vieles liegen bleibt und durch den Wind teilweise im gesamten Zentrum verstreut wird.

Ein weiteres Problem stellen die Markthändler dar, die geruchsintensive Waren anbieten, wie z.B. die Fischhändler. Es ist festzustellen, dass noch lange nach Marktende starke Fischgerüche vorhanden sind, die von den Bürgern vor Ort als störend empfunden werden.

Am 20.06.2008 hat auf Initiative der CDU-Billstedt in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Landesverbandes des ambulanten Gewerbes und der Schausteller eine Begehung des Billstedter Wochenmarktes stattgefunden mit dem Ziel, alle Verantwortlichen zusammen zu bringen und gemeinsam nach geeigneten Lösungen zu suchen.

Neben engagierten Bürgern und Vertretern aller Bezirksfraktionen sowie der FDP sind bei der Marktbegehung auch der Regionalbeauftragte für die Region Billstedt und Vertreter des entsprechenden Fachamts des Bezirksamtes Hamburg-Mitte anwesend gewesen.

Die Vertreter des Bezirksamtes haben versprochen, die Ergebnisse der Gesprächsrunde, die im Anschluss an die Begehung im Ortsamt stattgefunden hatte, zu prüfen und umzusetzen. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist jedoch weder eine Verbesserung der Situation auf dem Wochenmarkt noch der Wille des Bezirksamtes erkennbar, in dieser Sache tätig zu werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Das Fachamt für Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt wird aufgefordert,

1. mit der Reinigungsfirma des Billstedter Wochenmarktes in Verhandlungen einzutreten, damit die Marktfläche und die Umfahrten nach Marktende schneller und gründlich gesäubert werden. Dabei sollen die erfolgte Personalreduzierung und der Einsatz einer Kehrmachine thematisiert werden.
2. sich für eine sichtbare Verbesserung der Präsentation der Waren durch die Markthändler einzusetzen.

3. die Fischhändler des Billstedter Wochenmarktes anzuhalten, das Umfeld ihrer Stände nach Marktende intensiver feucht zu reinigen, um der unangenehmen Geruchsentwicklung entgegenzuwirken. Zur Reinigung sollen geruchsneutralisierende und umweltfreundliche Flüssigkeiten verwendet werden, die dem Reinigungswasser beigegeben werden können.
4. die Markthändler strengstens zu ermahnen, Plastiktüten etc. fachgerecht zu befestigen und zu entsorgen, damit diese von den Ständen nicht mehr verweht werden können.
5. im Regionalausschuss Billstedt über die Umsetzung zu berichten.